

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Donnerstag, 7. Dezember 2023,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

1. stellv. Bürgermeister

Taner Dogan

2. stellv. Bürgermeister

Torge Struck

Gemeindevertreter/in

Hans-Heinrich Struck

Frithjof Albrecht

Kirsten Staben

Jan Petau

Johannes Staack

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied

Jens Lütje

Gast

Sebastian Frank

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rütther

Protokollführung

Marina Christen

c) entschuldigt:

Jana Ploß

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2023
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Wehrführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schülldorf, hier: Zusammenlegung der Ausschüsse „Finanzausschuss“ und „Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung“, § 4 Abs. 1 Buchstabe a) und d) der aktuell gültigen Hauptsatzung GV3-12/2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Schülldorf über die Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
10. Benennung von zwei Mitgliedern für das Kuratorium und den Beirat des Pädiko Kindergartens Ostenfeld sowie Benennung von jeweils zwei Stellvertretern GV3-13/2023
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 WPA3-1/2023
12. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an örtliche Gruppen, Vereine und Verbände FA3-2/2023
13. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen an
- 13.a. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die !Via Frauenberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde FA3-1/2023
- 13.b. Beratung und Beschlussfassung über eine jährliche Zuwendung zur Jugendarbeit für die Löschkids FA3-5/2023
- 13.c. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal FA3-6/2023
14. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für das Familienzentrum in Schacht-Audorf FA3-4/2023
15. Beratung und Beschlussfassung über die Bepflanzung des Walls zwischen dem Sportgelände und der BAB 210
16. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des am Wall liegenden Schreddergutes
17. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von

- Abfallbehältern ohne/ mit Tütenbeutel/n für Hundekot
18. Beratung über die Instandsetzung/ Erneuerung der Straßenbeleuchtung
 - 18.a. An der Dorfstraße (BAB-Brücke bis Bahnhof) GV3-16/2023
 - 18.b. Neuaufstellung einer Beleuchtung an der Zufahrt zum „Haus der Jugend“ GV3-17/2023
 19. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der zwei der Gemeinde überlassenen Straßen-/ Verkehrsspiegel
 20. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Ausschreibung des Amtes bzgl. Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen/ Straßenunterhaltungsmaßnahmen GV3-18/2023
 21. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten an den Knicks GV3-19/2023
 22. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen der Regenwasserableitung in Ohe Richtung BAB-Brücke GV3-20/2023
 - 22.a. Darstellung des Ergebnisses des Filmens der Leitung
 - 22.b. Daraus resultierende Instandsetzungsmaßnahmen
 23. Beratung und Beschlussfassung über durchzuführende Maßnahmen in der KiTa „Spatzennest“ GV3-21/2023
 - 23.a. Einbau eines Regals
 - 23.b. Einbau eines Gitterrosts vor der Eingangstür
 - 23.c. Erneuerung eines Fliesenspiegels
 - 23.d. Wärmedämmung
 - 23.e. Anschaffung von Fliegengittern für die Fenster des Küchenbereichs
 - 23.f. Evtl. Malerarbeiten
 24. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen im Außenbereich des Sportplatzes/ Zufahrt und „Parkfläche“ GV3-22/2023
 25. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Daches des Holzschuppens
 26. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Gefahrstofflagers GV3-10/2023
 27. Baugebiet „Dorfstraße Süd“
 - 27.a. Informationen über die durchgeführte Arbeitskreissitzung
 - 27.b. Beratung und Beschlussfassung bezgl. Des weiteren Vorgehens
 28. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024 BWA3-7/2023
 29. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des regionalen Einzelhandelskonzeptes 2021/ 2023 für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg GV3-14/2023
 30. Beratung und Beschlussfassung über das Tourismuskonzept Mittelholstein, hier: Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg GV3-15/2023

31. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2025 – 2027 FA3-7/2023
32. Bericht der Amtsverwaltung
33. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

34. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 6 „Wohnbebauung nördlich Am See“ BWA3-8/2023
hier: Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitverfahren
35. Personalangelegenheiten GV3-23/2023
36. Bericht der Amtsverwaltung
37. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

38. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
39. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24. November 2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Bürgermeisterin Höhling beantragt, den TOP 29 von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser bereits unter TOP 9 behandelt wird. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich in der Nummerierung entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2023

Bürgermeisterin Höhling regt an, die Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die o. a. Niederschrift in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzunehmen, da nicht bekannt ist, wann das Protokoll in das Ratsinformationssystem eingestellt wurde.

TOP 4.: Mitteilungen der Bürgermeisters

Bürgermeisterin Höhling berichtet folgendes:

- Das Förderprogramm wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Fördersumme in Höhe von 11.622,32 EUR wurde bereits angewiesen; der gemeindliche Eigenanteil der realisierten Maßnahmen beläuft sich auf 2.905,58 EUR.
Die online bestellte Tafel für die seniorengeeignete Gymnastik wurde immer noch nicht geliefert. Somit konnte der Betrag nicht im Rahmen der Abrechnung des Förderprogramms berücksichtigt werden.
- Der Antrag der Gemeinde für eine Errichtung eines Wildschutzzaunes, u.a. entlang des Walls am Sportplatzgelände sowie auf der gegenüberliegenden Seite wurde nunmehr von der Brücke 1301 bis zur Brücke 1303 genehmigt; ca. im Februar 2024 soll der Zaun errichtet werden.
Der auf die Fläche der Autobahn hineinragender Bewuchs von dem gemeindlichen Flurstück wurde im Auftrag der Gemeinde entfernt, damit u.a. das Aufstellen des Zaunes und die spätere Pflege realisiert werden können.
Ein auf dieser Fläche liegender Reifen muss noch beseitigt werden.

- In der Straße „Kiebitzberg“ ist der Stromverteilungskasten im Auftrag der SH-NetzAgentur von Künstlern - nach einer von einer Bürgerin in Zusammenarbeit mit den Kindern/Jugendlichen eingereichten Vorlage - gestaltet worden.
Im nächsten Jahr soll der Kasten in Ohe im Auftrag der SH Netz Agentur ebenfalls von Künstlern, wieder nach einer von der Gemeinde kommenden Vorlage, gestaltet werden.
- Die Fahrradabstellanlage am Bahnhof muss einen Stromanschluss erhalten, da dort elektronisch abschließbare Boxen für einen 24stündigen Betrieb vorhanden sind.
- Hinsichtlich des Schulverbandes verweist die Bürgermeisterin auf die Niederschriften der Sitzungen, ebenso in Bezug auf den Amtsausschuss. Die Amtsumlage wird unverändert bleiben.
- Mit dem Abwasserzweckverband wurde über eine Gebührenerhebung gesprochen. Ferner wurde darum gebeten, die Bürger darauf hinzuweisen, dass Feuchttücher nicht in die Toilette gehören, da dadurch aufgrund der daraus resultierenden Verstopfungen meist kostenintensive Reparaturen erforderlich sind.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Petau, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, berichtet, dass die Verkehrsschilder geliefert werden sollen, die als auswechselungsbedürftig festgestellt worden sind.

TOP 6.: Mitteilungen des Wehrführers

Herr Frank berichtet, dass in diesem Jahr bislang 19 Einsätze absolviert worden sind sowie nötige Lehrgänge. Die Freiwillige Feuerwehr hat 37 aktive Mitglieder, es werden dringend weitere jüngere Mitglieder mit dem Alter zwischen 18 bis 30 Jahren gesucht und gebraucht. Dieser Personenkreis sollte angesprochen und ermutigt werden, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

TOP 7.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schülldorf, hier: Zusammenlegung der Ausschüsse "Finanzausschuss" und "Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung", § 4 Abs. 1 Buchstabe a) und d) der aktuell gültigen Hauptsatzung

Beschluss:

Es wird die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schülldorf wie folgt beschlossen:

§ 4 (der aktuellen Satzung)

Ständige Ausschüsse

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

- a) Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
5 Gemeindevertreterinnen und –vertreter, ggfs.

0 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können
(Hinweis: die Zahl dieser Mitglieder darf die Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht übersteigen)

Aufgaben:

Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern, Prüfung der Jahresrechnung

d) wird gestrichen

§ 10 (der aktuellen Satzung)

Inkrafttreten

(1) Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sind:

Hans-Heinrich Struck
Jana Ploß
Torge Struck
Frithjof Albrecht
Tanger Dogan

stv. Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sind:

Jan Petau
Kirsten Staben
Johannes Staack

Vorsitzender des Ausschusses ist:

Frithjof Albrecht

Stv. Vorsitzender des Ausschusses ist:

Hans-Heinrich Struck

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Schülldorf über die Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

Herr Albrecht erläutert den Sachverhalt. Im Finanzausschuss wurde die Erhöhung der Entschädigung für die selbstständig ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden (400,00 EUR) als angemessen und notwendig erachtet.

Grundsätzlich wird diese Erhöhung von der Gemeindevertretung ab 01.01.24 befürwortet.

Herr Rüther führt aus, dass die Gemeinde das Recht hat, autark zu entscheiden; gerne möchte er dies vor einer Entscheidung mit den anderen Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden thematisieren, damit die Option gegeben ist, in allen

Gemeinden eine gleichlautende Veränderung der Satzung zu erarbeiten und keine amtsinterne Konkurrenz entsteht.

Aufgrund dieser Aspekte wird die Beschlussfassung auf März 2024 vertagt.

TOP 10.: Benennung von zwei Mitgliedern für das Kuratorium und den Beirat des Pädiko Kindergartens Ostenfeld sowie Benennung von jeweils zwei Stellvertretern

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.06.2023 zu TOP 17 mit diesem Beschluss aufzuheben. Es geht folgender neuer Beschluss:

In das Kuratorium und den Beirat der KiTa Ostenfeld wird als erstes Mitglied der Bürgermeister der Standortgemeinde Ostenfeld benannt. Als Sprecher der Finanzierungsgemeinden wird die Bürgermeisterin der Gemeinde Schülldorf benannt.

In das Kuratorium und den Beirat der KiTa Ostenfeld werden als stellvertretende Mitglieder die verbleibenden 2 Bürgermeister der Gemeinden Rade und Haßmoor benannt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 fest, da keine der in § 39 GKWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Rechtsverletzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an örtliche Gruppen, Vereine und Verbände

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es nach Auskunft der Mitarbeiterin des Amtes nicht erforderlich ist, eine Zuschussrichtlinie für die gemeindliche Regelung zu erheben; daher regt sie an, entsprechend der Beschlussempfehlung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 23.09.2008 zu verfahren.

Beschluss:

Über eingehende Zuschussanträge entscheidet die Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Finanzausschussvorsitzenden und der Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses im Rahmen der Haushaltsplanung bis zu einer Höhe von 300,00 EUR. Über den Kostensatz hinausgehende Anträge werden in der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen an

Es wird über die nachfolgenden Zuschussanträge beraten.

TOP 13.a: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die !Via Frauenberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Herr Albrecht berichtet, dass der Finanzausschuss die Empfehlung ausgesprochen hat, keinen Zuschuss zu gewähren. Die !Via arbeitet im Bereich Eckernförde und war bisher nicht bereit, nur Zahlen der aus unserem Amtsbereich betreuten Personen zu nennen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, !Via, der Frauenberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde, keinen Zuschuss gewähren.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 13.b: Beratung und Beschlussfassung über eine jährliche Zuwendung zur Jugendarbeit für die Löschkids

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Löschkids jährlich jeweils einen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR für die Gruppenarbeit und 1.000,00 EUR für Materialkosten zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.c: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal

Beschluss:

Es wird beschlossen, ab dem Jahr 2024 für die Seniorengruppe „Klönschnack“ im Amt Eiderkanal den beantragten Zuschuss für die Buskosten in Höhe von 330,00 EUR jährlich zu bewilligen sowie für jeden Teilnehmer aus der Gemeinde Schülldorf pro Veranstaltung einen Zuschuss von zzt. 5,00 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für das Familienzentrum in Schacht-Audorf

Bürgermeisterin Höhling erläutert den Sachverhalt. Seit 2014 leistet das Familienzentrum mit hohem Engagement Unterstützung für Familien und Kinder der Gemeinde Schacht-Audorf und der Kirchengemeinde St. Johannes angehörenden Gemeinden.

Aufgrund der Steigerung der Allgemeynkosten und verringerter Zuschüsse des Kreises musste das Betriebskostendefizit durch Zuschüsse gedeckt werden. U.a. würde durch höhere Personalaufwendungen für das Jahr 2024 noch ein Defizit von voraussichtlich 20.000,00 EUR entstehen.

Nach eingehender Beratung über die personellen Ressourcen des Zentrums, den bisher ergebnislosen Bemühungen, eine neue Leitungskraft für die Einrichtung zu finden sowie die Einbeziehung der im Umfeld vorhandenen Beratungsangebote und Angebote für Kinder, entschieden sich die Beteiligten einer Gesprächsrunde (Vertreter des Kirchenvorstandes, KiTa Leitung **und** seit ca. Sommer kommissarische Leitung des Zentrums, 2 Mitarbeiterinnen, Vertreter der Gemeinden sowie der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Eiderkanal) dazu, die Arbeit des Familienzentrums zum 31.12.23 einzustellen. Inzwischen hat der Kirchenvorstand entsprechend entschieden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass auf Grundlage des angekündigten Schreibens des Trägers des Familienzentrums in Schacht-Audorf kein Zuschuss gewährt wird.

Sofern nach Abschluss des Jahres 2023 möglicherweise ein Defizit offen ist, das der Träger selbst nicht decken kann, wird er erneut auf die Gemeinde zukommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Bepflanzung des Walls zwischen dem Sportgelände und der BAB 210

Bürgermeisterin Höhling erläutert den Sachverhalt, der auch schon im Sport-, Kultur-, und Umweltausschuss beraten wurde. Aufgrund der voraussichtlichen Kostenhöhe sollte dieses Thema noch einmal besprochen werden.

Durch die Bepflanzung mit heimischen Gewächsen sollen die Folgekosten längerfristig geringer sein, als bei alternativen Lösungen. Eine zuerst preiswertere Möglichkeit wäre eine Aussaat der heimischen Gewächse. Dann müssten diese jedoch bis zu einer gewissen Höhe der Pflanzen vermehrt von Wildkräutern entfernt werden, damit sich diese richtig entwickeln könnten.

Nach eingehender Beratung fasst die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Für die Bepflanzung des Walles zwischen dem Sportplatzgelände und der BAB A 210 sollen Angebote eingeholt werden. Es sollen entsprechend der Anregung im KSU-Ausschuss

heimische Sträucher und Pflanzen gesetzt werden. Die Ausführung der Arbeiten soll im Februar/März 2024 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des am Wall liegenden Schreddergutes

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schülldorf das auf dem Seitenstreifen zum Wall seit längerer Zeit gelagerte Schreddergut bis ca. Ende Januar 2024 kostenfrei (Selbstabholung) zur Verfügung zu stellen.

Sofern es bis zu dem noch zu veröffentlichen Termin nicht vollständig abgeholt wurde, wird Frau Staben es kostenfrei entsorgen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Abfallbehältern ohne/ mit Tütenbeutel/n für Hundekot

Bürgermeisterin Höhling erläutert den Sachverhalt. Grundsätzlich sollten die Abfallbehälter, die nur durch Herausnahme des Mülls von oben entleert werden können, ggf. schrittweise ausgetauscht werden, damit die Entleerung einfacher und hygienischer erfolgen kann.

An der Hundebadestelle soll ein größerer Abfallbehälter aufgestellt werden, da der derzeit dort installierte kleine Behälter sehr häufig entleert werden muss, insbesondere bei milderen Temperaturen.

Die Anschaffung von 2 Abfallbehältern wurde noch in der vorherigen Legislaturperiode beschlossen, muss jedoch noch realisiert werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, grundsätzlich Abfallbehälter ohne Spender für Hundekotbeuteln zu beschaffen.

Die Bürgermeisterin wird in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern eine Bestands- und Bedarfsliste erstellen und anschließend eine Priorisierung der anzuschaffenden Abfallbehälter vornehmen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel – nach Absprache mit der Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses sowie des Bau- und Wegeausschussvorsitzenden - die entsprechende Anzahl der Behälter zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung über die Instandsetzung/ Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Die Bürgermeisterin führt aus, dass insgesamt im Haushaltsjahr ein häufiger Ausfall der Beleuchtung aufgetreten ist, bedingt durch unterschiedliche Ursachen, z..B. Arbeiten an der Autobahn und im Zusammenhang mit der Leitungsverlegung der Glasfaserleitungen, schadhafte Muffen usw.

Wiederholt war zur Ursachensuche der Einsatz eines Messwagens erforderlich.

TOP 18.a: An der Dorfstraße (BAB-Brücke bis Bahnhof)

Die Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses, ein Kabel zunächst oberirdisch vom Kopfloch dieser Straßenseite bis zur Anschlussstelle in der Laterne bei der Meierei probeweise für mehrere Tage zu verlegen, wurde aus fachlicher Sicht, auch unter Sicherheitsaspekten, von der Firma abgelehnt. Ziel sollte die Prüfung sein, ob die Funktionsfähigkeit der Schaltstelle gegeben ist und der Straßenabschnitt dann beleuchtet wird.

Alternativmöglichkeiten für einen separaten Anschluss dieser Wegstrecke wurden schon im Bau- und Wegeausschuss angesprochen; ergänzend dazu berichtet die Bürgermeisterin über einen Termin mit dem Vertreter einer Firma, die für die SH-Netz AG tätig ist. Gesprächsanlass ist die geplante Aufstellung einer Trafostation für die Fahrradanlage am Bahnhof.

Beschluss:

Zunächst sollen die technischen Möglichkeiten auch hinsichtlich der Trafostation bei der Radanlage geprüft werden; danach wird über das weitere Vorgehen beraten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.b: Neuaufstellung einer Beleuchtung an der Zufahrt zum "Haus der Jugend"

Es wird diskutiert, an der vorhandenen Straßenbeleuchtung zusätzlich einen Strahler zu installieren.

Die Gemeindevertretung kommt überein, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses zu verschieben.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:35 Uhr bis 20:36 Uhr.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der zwei der Gemeinde überlassenen Straßen-/ Verkehrsspiegel

Herr Petau erläutert den Sachverhalt. Im Bau- und Wegeausschuss wurde aufgrund der Informationen des Ordnungsamtes beschlossen, die Verkehrsspiegel nicht aufzustellen.

Ein Verkehrsspiegel ist ein Sicherungsmittel, kein Verkehrszeichen. Zum Aufstellen ist keine Genehmigung nötig. Die Gemeinde ist zuständig für die Unterhaltung. Als Standorte kämen

in Betracht die „Ecke „Süd Dor“ / „Am See“ sowie die Ausgänge vom „Kiebitzberg“ und „Am Knüll“ auf den „Schachterbusch“.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verkehrsspiegel zu lagern und zzt. nicht aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Ausschreibung des Amtes bzgl. Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen/ Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Herr Petau berichtet über die erfolgte Aufnahme der notwendigen Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderliche Vergabe nach erfolgter Ausschreibung an den günstigsten Bieter durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Dogan ist während der Abstimmung nicht anwesend,

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten an den Knicks

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Bürgermeisterin ermächtigt wird, den Auftrag auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen der Regenwasserableitung in Ohe Richtung BAB-Brücke

Die Bürgermeisterin berichtet, dass seitens des Amtes mehrere Firmen kontaktiert wurden. U.a. aufgrund der Auftragslage und der wenigen Firmen, die das Fräsen und Filmen der Leitung durchführen können, sei es nach Auskunft des Amtes noch nicht zur Umsetzung gekommen.

Um die Arbeiten durchführen zu können, muss dann u.a. mindestens ca. 8 Tage vor Durchführung der Arbeiten eine Vollsperrung des Straßenbereiches beim Ordnungsamt beantragt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein ortsansässiges Unternehmen für die Kanalreinigung zu beauftragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.a: Darstellung des Ergebnisses des Filmens der Leitung

Da die notwendigen Arbeiten noch nicht umgesetzt wurden, liegt noch kein Ergebnis vor.

TOP 22.b: Daraus resultierende Instandsetzungsmaßnahmen

Aufgrund des noch ausstehenden Ergebnisses der grundlegenden Arbeiten muss der Punkt in der heutigen Sitzung entfallen.

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über durchzuführende Maßnahmen in der KiTa "Spatzennest"

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die weiteren Punkte des TOP 23 primär aus einem Schreiben des Trägers der Kita an die Verwaltung des Amtes Eiderkanal resultieren; die Gemeinde erhielt davon im Rahmen der Kuratoriumssitzung Kenntnis.

Es wurde dann die Absprache getroffen, dass die Gemeinde bei Anliegen der KiTa, die an die Amtsverwaltung gerichtet sind, stets in „CC“ genommen wird.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass bei Anliegen des Trägers/ der KiTa darauf zu achten ist, in welchem Zuständigkeitsbereich (Mieter oder Vermieter) die Maßnahme liegt.

TOP 23.a: Einbau eines Regals

Die Anschaffung des Regals für den derzeitigen Materialraum wurde in der vergangenen Legislaturperiode vom Bürgermeister zugesagt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Holzregal bis maximal 400,00 EUR anzuschaffen. Das Regal verbleibt im Eigentum der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.b: Einbau eines Gitterrosts vor der Eingangstür

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:54 Uhr bis 20:56 Uhr.

Es wird kontrovers diskutiert, ob ein Fußabstreiferkasten installiert oder ein Schmutzfangläufer verlegt werden soll. Durch diese Anschaffung wird der Boden des Eingangsbereiches der KiTa geschont. Evtl. hat Frau Struck (Teamleitung im Amt) die Möglichkeit, diesen bei sich ergebender Gelegenheit probeweise zu erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Fußabstreiferkasten einbauen zu lassen

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 23.c: Erneuerung eines Fliesenspiegels

Die Bürgermeisterin berichtet, dass damit die Sockelleisten gemeint sind, was zunächst nicht bekannt war.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass diese Arbeiten erledigt werden müssen und beschließt die notwendigen Arbeiten an der Sockelleiste.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.d: Wärmedämmung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass seitens der Kitaleitung vermutet wird, dass mit diesem Punkt eine Vereinbarung im Übernahmevertrag gemeint ist; es könnte möglich sein, dass dies das „alte Gebäude“, nicht die Räume der KiTa, die ja später entstanden sind, betrifft.

Da nichts Konkretes bzgl. dieses Punktes des Schreibens an die Verwaltung bekannt ist, nimmt die Gemeindevertretung den Hinweis auf den Überleitungsvertrag zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bürgermeisterin den Übernahmevertrag der Kindertagesstätte (vom Wechsel der Trägerschaft - Elterninitiative auf die Kirche) zukommen zu lassen.

TOP 23.e: Anschaffung von Fliegengittern für die Fenster des Küchenbereichs

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Fliegengitter anzuschaffen, da dies in der Zuständigkeit des Trägers der Einrichtung liegt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.f: Evtl. Malerarbeiten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Malerarbeiten durchführen zu lassen, da es ebenfalls keine Aufgabe des Vermieters ist.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen im Außenbereich des Sportplatzes/ Zufahrt und "Parkfläche"

Herr Petau berichtet über die diesbezüglichen bisherigen Beratungen; der Zustand der Flächen ist jedem Mitglied der Gemeindevertretung bekannt.

Zufahrt zu der an den Spielplatz angrenzenden Ausweichparkfläche: Nach reger Diskussion über die Befestigung der Abfahrt kam man überein, diese nicht mit Rasengittersteinen sondern mit Recyclingmaterial zu befestigen.

Beschluss:

Die Zufahrt zur hinter dem Sportplatz liegenden Parkfläche soll durch das fachgerechte Einbringen von Recyclingmaterial befestigt werden.

Nach dem Vorliegen von drei Angeboten wird die Bürgermeisterin bevollmächtigt, dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

Beschluss:

Die Schadstellen im Außenbereich des Sportplatzes müssen fachgerecht, sofern erforderlich, durch tieferes Auflockern des Bodens bis zur Aussaat, bearbeitet werden.

Nach dem Vorliegen von Angeboten wird die Bürgermeisterin dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 25.: Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Daches des Holzschuppens

Herr Petau berichtet über die ausführliche Beratung im Bau- und Wegeausschuss, in dem aufgrund undichter Stellen im Dach zwei Alternativen vorlagen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die defekten Wellplatten des Schuppens gem. Lösungsvorschlag 2 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 26.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Gefahrstofflagers

In der der Vorlage der Verwaltung wurden die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung noch offenen Fragen umfassend beantwortet; entsprechend der Vorgaben muss das Gefahrstofflager abschließbar sein.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anschaffung eines Gefahrstofflagers für die Freiwillige Feuerwehr Schülldorf vorzunehmen. Die Auswahl des Gefahrstofflagers erfolgt durch die Bürgermeisterin in Abstimmung mit dem Wehrführer.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 27.: Baugebiet "Dorfstraße Süd"

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Einstieg der ersten konkreteren Diskussionen des Workshops / der Arbeitskreissitzung zu dem geplanten Gebiet als öffentliche Veranstaltung geplant war; die Thematik wurde mit den Mitarbeitern des Amtes besprochen, so dass die nächste Sitzung sicher öffentlich sein wird und die Einladungen auch jeden zuständigen gemeindlichen Vertreter erreichen werden.

TOP 27.a: Informationen über die durchgeführte Arbeitskreissitzung

Herr Petau informiert die Gemeindevertretung über den Workshop, in dem Ideen und Vorstellungen der anwesenden Vertreter der Gemeinde gesammelt und diskutiert worden sind. Der Planer ergänzte die Gedanken der Anwesenden durch umfangreiches Fachwissen.

Die Resonanz bezgl. dieser Veranstaltung war von allen Beteiligten sehr positiv.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet öffentlich im Januar 2024 statt.

TOP 27.b: Beratung und Beschlussfassung bezgl. Des weiteren Vorgehens

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass weitere Vorgehen in einer öffentlichen Veranstaltung mit der Gemeindevertretung sowie den bürgerlichen Mitgliedern und den stellvertretenden Mitgliedern des Bauausschusses, den Investoren sowie den Planern zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 28.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024

Ergänzend zur Beschlussvorlage führt die Bürgermeisterin aus, dass, in Übereinstimmung mit dem Gutachter, der Sportplatz u.a. aufgrund des geplanten angrenzenden Wohnbaugebietes aus dem Bereich „beruhigte Zone“ herausgenommen wurde.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 29: Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des regionalen Einzelhandelskonzeptes 2021/ 2023 für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Es wird der Fortschreibung des regionalen Einzelhandelskonzeptes 2021/ 2023 für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, Stand: 07/2023, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 30.: Beratung und Beschlussfassung über das Tourismuskonzept Mittelholstein, hier: Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg

Herr Rüter erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeinde Schülldorf als Mitglied der Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg nimmt das Tourismuskonzept für die Region „Mittelholstein“ zustimmend zur Kenntnis.

TOP 31.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2025 - 2027

Herr Albrecht berichtet aus der Finanzausschusssitzung. Herr Rüter ergänzt den Bericht durch weitere Informationen.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 32.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 33.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Torge Struck fragt nach der Notwendigkeit einer Beschilderung. Kein Winterdienst werde in der Straße „Am See“ vorbei an der Halle Richtung Dörpsee durchgeführt.. Der Winterdienst ende am Wendehammer.

Herr Rüter erklärt, dass kein Schild aufgestellt werden muss, da kein Winterdienst erfolgen muss.

Herr Albrecht erinnert an die gemeindliche Verpflichtung, die Bushaltestelle in Ohe zu räumen.

Herr Hans-Heinrich Struck lobt ausdrücklich den Einsatz und das Engagement der Bürgermeisterin und der 3 Kommunalmanager (Gemeindearbeiter) hinsichtlich der Asphaltierung der Kreisstraße.

TOP 38.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt.

Unter Tagesordnungspunkt 34 wurde beschlossen, kein Bauleitverfahren durchzuführen; unter Tagesordnungspunkt 35 wurde beschlossen, den Lohn der Gemeindebeschäftigten ab 01.01.2024 anzuheben.

TOP 39.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

gez. Höhling

Gudrun Höhling
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfeld, 10.01.2024

gez. Christen

Frau Christen
(Protokollführung)